

Berichte zur Mitgliederversammlung der **Ibbenbürener Spvg. 08. e. V.**

am 24. Oktober 2014 um 19:08 Uhr im Hof Bögel-Windmeyer



Bericht des Vorsitzenden

Ulrich Lammers

2014 war erst wenige Tage alt, als das traditionelle Hallenfußballturnier, die ISV-Masters, den Startschuss gab. Die im Anschluss stattfindenden Jugendfußballturniere rundeten den Auftakt ab. Die ebenfalls traditionsreichen Veranstaltungen der Fußballjugend mit dem Volksbank-Cup zu Pfingsten sowie der Handballer beim Sparkassenfestival wenig später wurden erfolgreich und mit viel Freude ausgetragen, auch zum Teil extreme Regenfälle konnten den Ablauf nicht aus der Spur bringen. Ausführliche Berichte zu den sportlichen Entwicklungen im Anschluss durch die Abteilungsleiter.

Aus ISV-Sicht erfreulich steht nach der Nominierung der Handball-Damen im vergangenen Jahr das Fußball Bezirksliga-Team der A-Jugend direkt zur Wahl der Mannschaft des Jahres der IVZ und der Kreissparkasse Steinfurt. Ich bitte Euch, unsere Jungs bei der Wahl aktiv durch Eure Stimme zu unterstützen, einen Link hierfür findet Ihr auf der Homepage der ISV. Die Bekanntgabe der Gewinner findet am 22. November im Rahmen der Sportgala statt.

Und die findet in diesem Jahr erneut im Bürgerhaus statt. Die Entscheidung, den Veranstaltungsort von der Kreissporthalle in das Bürgerhaus zu verlegen, hat sich als völlig richtig herausgestellt. „Ausverkauft“ hieß es bei der Premiere im vergangenen Jahr. Ein hochklassiges Programm mit einem gut aufgelegten Moderator Frank Buschmann begeisterte das Publikum.

Gute Sicht von allen Plätzen, ganz nah am Geschehen, der Funke sprang sehr schnell über. In der Pause und nach dem Programm blieb dann sehr viel Raum für Gespräche, Tanz bei Live-Musik und eine super Stimmung bis in den frühen Morgen. So soll es auch in diesem Jahr sein! Einlass ist ab 18.30 Uhr, hier besteht die Möglichkeit zu essen und zu trinken, das Programm beginnt um 20.00 Uhr. Als Moderator führt in diesem Jahr Rolf Töpferwien, ein Urgestein der deutschen Sportmoderatoren, durch das Programm. Exklusiv für alle Besucher der Mitgliederversammlung bieten wir heute Abend im Anschluss an den offiziellen Teil die Möglichkeit, Plätze für die Gala verbindlich zu reservieren. Kurz nach Beginn des Vorverkaufes eine einmalige Chance, die besten Plätze zu ergattern.

Erhebliche Renovierungsarbeiten erlebten die Umkleidekabinen am Sportplatz. Unter der Leitung von Reinhard Börgel wurden in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden vier Kabinen und ein Duschaum saniert. Neue Fliesen, neue Sanitäreinheiten und Farbe geben den Kabinen die lang ersehnte Modernisierung. Die Renovierung des zweiten Duschaumes erfolgt in den kommenden Weihnachtsferien. Herzlich bedanken möchte ich mich auch an dieser Stelle bei den Sponsoren Sparkasse Steinfurt, Autohaus Walkenhorst, Getränke Benning und nicht zuletzt bei der Stadt Ibbenbüren, ohne diese Partner wäre das Projekt so nicht

zu stemmen gewesen.

Heute stehe ich zum 10. Mal vor Euch und halte den Bericht des Vorsitzenden, es wird auch das letzte Mal sein. Wie bei meiner Wiederwahl vor zwei Jahren angekündigt, möchte ich nicht erneut kandidieren. Zeit um zurückzublicken, aber auch nach vorne zu schauen.

Wichtige Pfeiler unseres Vereinslebens sind nach wie vor geblieben. Ob das FB- Hallenmasters, die FB-Jugend Turniere in der Halle, das Pfingstturnier der FB-Jugend, das Kleinfeldturnier der Handballer aber auch die Sportgala sind traditionelle Institutionen. Möglich nur durch erheblichen ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder, aber auch der Eltern unserer Jugendspielerinnen und Spieler. Wichtig und schön, das diese Traditionen erhalten geblieben sind. Andere traditionelle Veranstaltungen, wie beispielsweise das Winterfest, konnten zwar kurzfristig, aber nicht nachhaltig erhalten bleiben. Vermutlich hat sich das Freizeitverhalten in der Vergangenheit diesbezüglich verändert.

Gehalten wird das Gerüst der ISV durch einen Stamm von positiv verückten Mitgliedern, die es schaffen, mit großem Einsatz und der Fähigkeit andere zu motivieren viele Herausforderungen zu meistern. All diesen ISVern meinen herzlichen Dank, ohne Euch würde gar nichts gehen!

Höhepunkte in den vergangenen 10 Jahren waren sicherlich die 100-Jahrfeier der ISV, die wir in vergleichsweise großen Stil gefeiert haben. Eine überaus gelungene Vereinsschronik wurde herausgebracht, ein tolles Nachschlagewerk für alle Freunde der ISV. Im sportlichen Bereich gab es großartige Meisterschaften, aber auch bittere Abstiege. Packende Pokalkämpfe gegen Bundesliganachwuchsmannschaften und gelungene Turniere. Ein besonderes Erlebnis war ganz sicher die Erstellung des Kunst-

rasenplatzes. Ein gelungener Coup, der unsere Spiel- und Trainingssituation nachhaltig verbessert hat. Und noch vielseitiger genutzt werden könnte, auch von Mannschaften der Nachbarvereine, wenn da nicht ein Mensch wäre, der ein Haus am Sportzentrum gekauft hat und sich nun wundert, dass dort Sport getrieben wird...

Für die Zukunft sehe ich die ISV gut aufgestellt. Der Hauptvorstand verstärkt sich personell, engagiert werden hier die Weichen gestellt und unterstützt die Abteilungsvorstände, die ihrerseits konzeptionell arbeiten. Die aktive Unterstützung aus der Mitgliedschaft ist vorhanden, darf gerne noch weiter ausgebaut werden.

Herzlichen Dank für 10 wunderbare Jahre in Eurem Kreis! Für unvergessliche Erlebnisse, Begegnungen und Freundschaften, gemeinsame Projekte und Zusammenarbeit, immer mit einem Ziel vor Augen:

LUST AUF ISV!

Ulrich Lammers

Vorsitzender

Bericht des Koordinators Finanzen

Willy Klein

Finanzbericht 2013

	2013	2012
Einnahmen	170.146,62 €	159.261,35 €
Mitgliedsbeiträge	59.040,53 €	58.651,89 €
Spenden / Zuschüsse	25.124,75 €	26.205,92 €
Spenden / Beiträge Kunstrasenplatz	6.252,00 €	5.562,00 €
Sport sponsoring / Turniere Fußball	25.877,74 €	25.996,37 €
Sonstige Einnahmen Fußball	4.113,02 €	5.495,62 €
Sport sponsoring / Turniere Handball	40.787,46 €	25.740,66 €
Sonstige Einnahmen Handball	3.019,02 €	4.377,11 €
Sonstiges, Steuern etc.	5.932,10 €	7.231,78 €
Ausgaben	147.988,63 €	159.870,43 €
Fahrtkosten / Übungsleiterentgelte Fußball	35.353,00 €	44.389,50 €
Verbandsabgaben / Schiedsrichter Fußball	6.466,75 €	8.495,87 €
Sportartikel Fußball	6.125,36 €	7.082,70 €
Zuschüsse / Feiern / Sonstiges Fußball	13.982,37 €	13.327,28 €
Fahrtkosten / Übungsleiterentgelte Handball	31.129,14 €	32.065,00 €
Verbandsabgaben / Schiedsrichter Handball	12.622,89 €	15.900,89 €
Sportartikel Handball	299,95 €	1.337,82 €
Zuschüsse / Feiern / Sonstiges Handball	6.641,87 €	6.345,01 €
Zinsen und Abschreibungen	9.864,53 €	10.509,62 €
Allgem. Kosten / Sonstiges, Steuern	25.502,77 €	20.416,74 €
S a l d o	22.157,99 €	- 609,08 €
<i>Guthaben Girokonten/Barkassen (saldiert)</i>	61.480,04 €	47.992,70 €
<i>Darlehen LandesSportBund</i>	-8.200,00 €	-10.250,00 €
<i>Andere Darlehensverbindlichkeiten</i>	-31.670,58 €	-37.710,92 €
<i>Darlehen Getränke Benning</i>	-3.487,47 €	-5.037,48 €
<i>Sonst. Forder./Verbindlichkeiten/Rücklagen</i>	-8.300,00 €	-13.927,30 €
<i>Buchwert Vereinsh./Kunstrasen/Sonstiges</i>	119.914,00 €	126.511,00 €
Vereinskapital 31.12.	<u>129.735,99 €</u>	<u>107.578,00 €</u>

Bericht des Abteilungsvorstandes Fußball

Hans-Georg Lanze / Reinhard Börgel / Volker Kleine-Schimmöller

Seniorenbereich:

Die Fußballabteilung hatte sich im vergangenen Jahr erhofft, die erste Mannschaft wieder in die Bezirksliga zurückführen zu können. Nach sehr guten Leistungen in der Hinrunde trennten die drei ersten Teams – Lengerich, Recke und die ISV – lediglich vier Punkte. Unter ihrem Trainer Florian Lürwer, der ja bekanntlich erst zu Beginn der Saison das Amt übernommen hatte, konnte die ISV Mannschaft auch in der Rückrunde diesen Dreikampf lange Zeit ausgeglichen gestalten. Ausschlaggebend dafür, dass sich am Ende dann Preußen Lengerich durchsetzte und in die Bezirksliga aufstieg, war sicherlich auch die Tatsache, dass gegen die beiden Mitkonkurrenten keine Siege eingefahren werden konnten. Lengerich leistete sich in der gesamten Spielzeit keine Niederlage und wurde am Ende sicherlich auch verdienter Meister.

Florian Lürwer ist auch weiterhin Trainer der Mannschaft, was nach seinem erfolgreichen ersten Jahr als Trainer aber nicht weiter verwunderlich ist. Auch unser Team hat sich im Vergleich zum letzten Jahr kaum verändert, lediglich Alexander Schweer ist als Torwart zu seinem Heimatverein zurückgekehrt. Er bleibt aber als Mitglied des Jugendausschusses der ISV im Veranstaltungsbereich erhalten und wird sich beim Hallen-Masters und beim Pfingstturnier in gewohnter Weise engagieren. Neben Sebastian Scholmeyer aus der letztjährigen zweiten Mannschaft steht der Neuzugang Dominic Burbrink als Torwart zur Verfügung. Für beide Torleute, wie auch die der übrigen Seniorenteams und einiger Jugendmannschaften, haben mit dem sehr engagierten Michele Capicci ei-

nen Torwarttrainer gefunden, der sein Handwerk versteht und von dem alle sehr profitieren.

Neu im Kader sind außerdem neben Sascha Pakularz vom SV Mesum die beiden A-Junioren Steffen Mirsberger und Steffen Büchter.

In der jetzt laufenden Saison scheint sich ein Kopf an Kopf Rennen zwischen den beiden verbliebenen Spitzenteams der vergangenen Saison abzuzeichnen. Beide patzten allerdings am vergangenen Wochenende, sodass Hörstel, der nächste Gegner unserer Mannschaft und Laggenbeck weiterhin Anschluss halten können. Nach 12 Spieltagen liegt Recke mit einem Zähler mehr vor der ISV auf dem ersten Tabellenplatz. Am 9. November kommt es zum ersten Duell der beiden Mannschaften, bei dem vermutlich der inoffizielle Herbstmeistertitel vergeben wird. Wie im vergangenen Jahr ist also auch in diesem Jahr der Aufstieg in die Bezirksliga durchaus möglich.

Im Kreispokal war die Mannschaft bisher auch sehr erfolgreich, zuletzt wurde der TuS Graff Kobbo Tecklenburg durch einen 4:2 Erfolg ausgeschaltet. Nächster Gegner ist am 6. November nun Eintracht Mettingen.

Erfreulich ist derzeit auch, dass unsere Mannschaft bisher die zahlreichen verletzungsbedingten Ausfälle verkraften konnte. Die war nur möglich aufgrund des großen und ziemlich ausgeglichenen Kaders, zu dem mit den Zwillingen Gerrit und Lennart Oberhaus sogar zwei A-Jugendliche gehören. Beide kamen schon zu einige Einsätze in der Ersten.

Die zweite Mannschaft verpasste in der Spielzeit 2013/2014 leider den Aufstieg in die Kreisliga A. Nachdem

das Team in der Hinserie mit 5 Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter Westerkappeln noch den dritten Platz belegte, konnte man in der Rückrunde Teuto Riesenbeck hinter sich lassen und bis zum Schluss das Rennen gegen Westerkappeln offen gestalten. Lediglich zwei Punkte fehlte der Mannschaft von Trainer Marek Bartkowski am Ende, so dass das Team als Zweiter der Kreisliga B2 ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga A gegen den Zweiten der Kreisliga B1, Grün Weiß Steinbeck bestreiten musste. Vor großer Kulisse in Bevergern führte unsere Mannschaft schon gleich zweimal mit zwei Toren Vorsprung, die Steinbecker konnten jedoch immer wieder ausgleichen und erzielten in der Nachspielzeit durch einen nicht unumstrittenen Strafstoß den Siegtreffer zum 5:4. Ein überaus glücklicher Sieg der Steinbecker, die damit in die Kreisliga A aufsteigen konnten.

In dieser Saison will das Team, das jetzt aus organisatorischen Gründen in der Kreisliga B1 als dritte Mannschaft aufläuft, erneut den Versuch starten, in die Kreisliga A aufzusteigen. Neben dem neuen Trainer Stefan Gütt, der schon viele Spieler seines jetzigen Teams im Jugendbereich trainierte, kamen auch einige A-Junioren zum Kader hinzu, sodass mit dem altbewährten Stamm und den Neuzugängen wieder ein starkes Team am Start ist. Nach nunmehr zwölf Spieltagen liegt das Team auf dem dritten Tabellenplatz und hat gute Chancen, im dritten Anlauf endlich den Aufstieg zu schaffen.

Die dritte Mannschaft konnte ihre zweite Saison in der Kreisliga B1 recht erfolgreich beenden. Bedenkt man, dass außer Riesenbeck 3 alle anderen Vereine dort mit ihren ersten bzw. zweiten Mannschaften an den Start gingen, so ist der 12. Tabellenplatz mit am Ende 31 Punkten ein durchaus gutes Ergebnis. Hier ist es auch wieder gelungen, junge Spieler aus dem Jugendbereich

in die Mannschaft zu integrieren. Trainer Uwe Kandelhardt verließ zu Beginn der neuen Saison die Mannschaft und den Verein und so ist sein letztjähriger Co. Trainer Marcel Wegmann jetzt verantwortlich für das Team. Ihm steht mit Alexander Eiter als Co.-Trainer ein Spieler zur Seite, der schon über Jahre in dieser Truppe aktiv. Derzeit belegt die Mannschaft, die nun die „Zweite“ der ISV ist, einen Mittelfeldplatz, der auch zum Saisonende angestrebt wird.

Die vierte Mannschaft spielt in der laufenden Saison wieder in der Kreisliga C. In der vergangenen Spielzeit belegte sie dort einen unteren Mittelfeldplatz. Florian Höger als Coach und Bastian Stanek als Co.-Trainer haben einen relativ großen Spielerstamm, mit dem auch jetzt wieder ein Mittelfeldplatz belegt wird. Die Mannschaft ist eine eingeschworene Truppe, die nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch bei Einsätzen außerhalb des Spielfeldes immer gut vertreten ist.

Weniger erfreulich war die Situation rund um die Frauenmannschaft. Sportlich verlief die vergangene Saison relativ gut. So belegte das Team sowohl zur Winterpause als auch zum Ende der Saison den vierten Tabellenplatz, was vor Beginn der Meisterschaft auch als Ziel genannt wurde. Im Verlauf der Rückserie ergab sich dann aber mehr und mehr das Problem, genügend Spielerinnen für die neue Spielzeit zu bekommen. Als sich abzeichnete, dass einige Damen den Verein verlassen wollten, war nicht mehr sicherzustellen, dass man eine Mannschaft an den Start bekommen würde. Aufgrund dieser Ungewissheit meldeten sich dann zahlreiche Spielerinnen ab, sodass die Mannschaft für die Saison 2014/2015 zurückgezogen werden musste. Viele Spielerinnen haben sich anderen Vereinen angeschlossen, einige sind aber der ISV noch treu geblieben und werden vielleicht wieder aktiv, wenn zusammen mit den nachrückenden B-

Mädchen wieder eine Mannschaft gestellt werden kann.

Seit der letzten Altliga- Mitgliederversammlung im November 2013 wurde ein Spielplan mit 54 Begegnungen durchgeführt. Leider fanden nicht alle geplanten Spiele im Sommer statt, die allermeisten ausgetragenen Begegnungen konnten jedoch gewonnen werden. Über die anderen breiten wir an dieser Stelle den Mantel des Schweigens aus. Im vergangenen Winterhalbjahr veranstaltete die Altliga 2 Turniere und nahm selbst an 6 Turnieren mit gutem Erfolg teil.

Die Kleinfeld-Kreismeisterschaften wurden mit unterschiedlichem Erfolg von der Ü32, der Ü40 und der Ü50 besucht. Die Mannschaften werden von Guido Börgel, Ralf Stalljohann und Manfred Hagedorn betreut. Diverse Kleinfeldturniere u.a. in Velpe, Lünen und Mettingen konnten mit guten Erfolgen abgeschlossen werden.

Der kulturell-gesellige Teil des Altligalebens kam auch nicht zu kurz: Mannschaftsfahrt, Maigang, Begegnung gegen Nijverdaal und eine Glühweinwanderung waren im vergangenen Jahr die herausragenden Aktivitäten. Neben den aktiven Spieler gehört auch eine große Gruppe von Ehemaligen und Sponsoren zum Kreis der ISV-Altliga.

Wenige Veränderungen gibt es bei unseren Schiedsrichtern. Carsten Schmidt und seine Kollegen leisten auch in diesem Jahr wieder sehr gute Arbeit. Wie aber schon im vergangenen Jahr reicht die Anzahl der Schiedsrichter nicht aus, um das Soll zu erfüllen. Hohe Strafgebühren sind das Ergebnis, es drohen aber weitaus schwerwiegendere Konsequenzen, wie z.B. Turnierverbote.

Es ist also weiterhin dringend notwendig, neue Schiedsrichter zu gewinnen!

Gleiches gilt auch für den Fußballvorstand, der die Geschicke der Abteilung

lenkt. Nicht nur bei den Großveranstaltungen wie Hallenmasters und Pfingstturnier sondern auch bei der Bewältigung des „Alltagsgeschäftes“ werden dringend neue Mitstreiter gesucht.

Neben den sportlichen Aktivitäten wurden auch einige Veranstaltungen außerhalb des grünen Rasens durchgeführt. Zu nennen ist hier das Interne Turnier mit anschließendem geselligem Beisammensein kurz vor Weihnachten in der Halle Ost, das sich großer Beliebtheit erfreut und das auch in diesem Jahr wieder den Jahresabschluss bilden soll. Der Saisonabschluss am Pfingstmontag und die Fahrradtour der Senioren und A-Junioren im Sommer zum Saisonauftakt sollen hier ebenfalls erwähnt werden.

Mit Unterstützung vieler Helfer aus den Mannschaften und aus dem Fußballvorstand sowie großzügiger Spenden einiger Sponsoren konnten im Sommer die Kabinen und eine Dusche im Vereinsheim saniert werden. In der Winterpause werden die zweite Dusche ebenfalls saniert und die restlichen Renovierungen im Vereinsheim durchgeführt.

Die Fußballabteilung ist also recht rührig und es ist eine Menge in Bewegung, nicht nur im Seniorenbereich, sondern auch im Juniorenbereich.

Bericht des Jugendausschusses:

Im Jugendausschuss haben sich nach der Jugendversammlung einige Veränderungen ergeben. Sehr erfreulich ist, dass wir mit insgesamt 16 Personen um einiges breiter aufgestellt sind als vorher und somit die vielen anfallenden Aufgaben besser verteilt werden können.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die aktuelle Situation der Juniorenfußball-Abteilung.

Aktuell nehmen insgesamt 21 Mannschaften am Spielbetrieb teil: 2 x A, 2 x B, 3 x C, 4 x D, 4 x E, 4 x F, 1 x C-Mädchen, 1 x G.

In der zurückliegenden Saison schaffte die A1 den im Jahr zuvor hauchdünn verpassten Aufstieg in die Bezirksliga „nachträglich“. Außerdem konnte sich die A1 erneut in die Siegerliste des Kreispokals eintragen. Aktuell spielt die A1 in der Bezirksliga eine sehr gute Rolle und hat sich bis auf Platz drei in der Tabelle nach vorne gespielt. Neben der A1 nimmt erneut eine A2 am Spielbetrieb teil. Die Mannschaft spielt in der Kreisliga B im vorderen Bereich mit und ist auch zahlenmäßig gut aufgestellt.

Die B1 konnte in der zurück liegenden Saison den Abstieg aus der Landesliga nicht verhindern. Mit fast ausschließlich eigenen Spielern war die Aufgabe doch eine Nummer zu groß. Erfreulich war, dass die B1-Junioren durch einen Finalsieg gegen Eintracht Mettingen den Kreispokal-Wettbewerb gewinnen konnten. Aktuell belegt die B1 in der Bezirksliga nach einem tollen Saisonstart einen guten Mittelfeldplatz und hat sich zum Ziel gesetzt – erneut mit fast ausschließlich Ibbenbürener Spielern – den Klassenerhalt zu erreichen. In der B-Junioren-Kreisliga B nimmt ein weiteres ISV-Team am Spielbetrieb teil und rangiert aktuell auf einem Mittelfeldplatz.

Sehr positiv ist die Situation zurzeit bei den C-Junioren. Die C1 liegt überraschend und noch ohne Gegentor an der Spitze der Kreisliga A und hat nach aktuellem Stand durchaus die Möglichkeit, sich am Ende der Saison für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Auch die C2 spielt in der Kreisliga B eine gute Rolle und rangiert im vorderen Tabellenfeld. Das Gleiche gilt aktuell für die C3, die in der Kreisliga C antritt.

Unser einziges Mädchen-Team, das am Spielbetrieb teilnimmt, sind derzeit die C-Mädchen. Die Mannschaft berei-

chert das Vereinsleben enorm und hat auch im jüngeren Bereich deutlichen Zuwachs zu verzeichnen, so dass für die Hallenrunde auch eine D-Mädchen-Mannschaft gemeldet worden ist.

Die D1 tritt erneut in der D-Junioren-Nachwuchsrunde – der höchsten Spielklasse auf D-Junioren-Ebene – an und muss sich dort mit etlichen renommierten Clubs wie Preußen Münster, RW Ahlen und Eintracht Rheine messen. Nach fünf Spielen hat das ISV-Team mit sechs erzielten Punkten bisher die Erwartungen erfüllt und hat sich zum Ziel gesetzt, die Klasse zu halten. Einen sehr schweren Stand hat derzeit die D2 in der Play-Off-Runde zur Kreisliga A, da sie ausschließlich mit sehr spielstarken Teams in eine Gruppe gelost wurde. Weiterhin nehmen noch eine D3 und eine D4 am Spielbetrieb in der Kreisliga C teil.

Besonders bemerkenswert ist, dass sich mit der A1, B1, C1, und D1 erstmals seit Jahren vier ISV-Teams für das Halbfinale des Kreispokals qualifiziert haben. Alle Teams haben durchaus realistische Chancen, sich für die im November in Mettingen stattfindenden Endspiele zu qualifizieren.

Die E1- und E2-Junioren spielen in der laufenden Saison sehr erfolgreich und haben bisher alle ihre Ligaspiele für sich entscheiden können. Die E3- und E4-Junioren sind aktuell in Staffeln mit recht spielstarken Gegnern und sind deshalb „ergebnistechnisch“ nicht so erfolgreich. Beide Teams sind aber dennoch mit großem Spaß und Eifer bei der Sache.

Viel versprechend sieht es auch bei den erstmals seit vielen Jahren wieder vier F-Junioren-Teams der ISV aus, die sowohl qualitativ als auch quantitativ so gut besetzt sind wie schon länger nicht mehr.

Bei den Minis – jetzt G-Junioren - ist ebenso weiterhin ein erfreulicher Zulauf zu verzeichnen, so dass sich an

jedem Freitag mehr als 40 Kids bei den beiden Mini-Mannschaften zum Training einfinden.

Auch im zurückliegenden Jahr haben wieder einige Schnuppertrainingseinheiten an Grundschulen stattgefunden, die erneut großen Anklang gefunden haben.

In den Sommerferien gab es in Kooperation mit der Fußballschule Michael Stapper ein viertägiges großes Fußballcamp im Sportzentrum Ost, an dem mehr als 60 Kinder teilgenommen haben.

Bemerkenswert ist, dass nunmehr bereits im dritten Schuljahr eine enge Kooperation zwischen der ISV und der Gesamtschule Ibbenbüren besteht, die auch schon mehrfach vom DFB zertifiziert worden ist. In diesem Rahmen bieten ausgebildete Nachwuchstrainer (aktuell: Lennart Brinkkötter und Julian Schimmöller) eine Fußball-AG an der Gesamtschule an, an der momentan 20 Kinder teilnehmen.

Eine weitere Kooperation besteht seit kurzer Zeit mit der Helen-Keller-Schule. Dort leitet der Trainer unserer 1.Seniorenmannschaft – Florian Lürwer – seit September eine Fußball-AG im Nachmittagsbereich.

Eine besondere Anerkennung: Die ISV hat Mitte September vom Kreissportbund die Auszeichnung „Kinderfreundlicher Sportverein“ erhalten und wurde in einer Feierstunde für die gute Kooperation mit dem Kindergarten „Kinderland am Wittenbrink“ ausgezeichnet.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch weiterhin immer wieder Helfer für die Ausrichtung der Turniere gesucht, deren Einnahmen einen großen Anteil am Gesamtetat der Jugendfußballabteilung ausmachen. Im Januar und Februar stehen für alle Altersklassen die Hallenturniere auf dem Programm, Ende Mai dann wieder das traditionelle Pfingstturnier, das auch im

zurück liegenden Jahr wieder ein großer Erfolg war. Bei all diesen Turnieren wird jede helfende Hand benötigt, und an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die sich zuletzt hier eingebracht haben.

Damit auch weiterhin gute und altersgerechte Trainingsarbeit geleistet werden kann, ist im letzten Jahr ein Jugendkonzept entwickelt worden, das verbindliche Richtlinien für die Trainer und Betreuer in allen Altersklassen vorgibt. Außerdem werden die Trainer immer wieder an Trainerschulungen teilnehmen. Aktuell nehmen 10 Nachwuchstrainer an der Ausbildung zum Trainer-C-Schein des Fußballkreises Tecklenburg teil.

Bei den vielen engagierten Mitstreitern im Bereich der Trainer und Betreuer, aber auch im Kreis des Jugendausschusses und der Eltern, ist die Fortsetzung der guten Jugendarbeit auch für die Zukunft weiterhin gesichert.

Hans-Georg Lanze

Abteilungsleiter Fußball

Reinhard Börgel

stellv. Abteilungsleiter Fußball

Volker Kleine-Schimmöller

Jugendleiter Fußball

Bericht der Abteilungsleitung Handball

Marc Attermeyer / Markus Leismann

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2013, die im Hof Bögel – Windmeyer stattfand, hat die Handballabteilung wieder ein sehr arbeitsintensives Jahr hinter sich gebracht. Dabei gibt es zwar Anlass, auf viele positive Ereignisse, aber auch auf einige Enttäuschungen zurückzublicken.

Beginnen möchten wir unseren Bericht jedoch mit einem „Dankeschön“ an unsere Sponsoren. Ohne die Unterstützung der Wirtschaftsunternehmen und auch privater Förderer wäre dieser von der ISV gezeigte Handballsport mit den inzwischen zwei Aushängeschildern unserer jeweils ersten Mannschaften, nicht möglich.

Aber nicht nur die Wirtschaftsunternehmen sponsern den Sport und die Arbeit der Ibbenbüener Spvg.. Ein Verein wie die ISV kann nur mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Eltern unserer aktiven Sportler überleben. Diese Zusammenarbeit weiter zu stärken soll ein Schwerpunkt für das zweite Jahr unserer Amtszeit sein!

Besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch der Stadtverwaltung Ibbenbüren und der Kreissparkasse Steinfurt, die die Handballabteilung der ISV bei den Bauarbeiten für die Umsetzung der neuen Brandschutzauflagen im Foyer der Halle Ost partnerschaftlich unterstützt haben.

Sportlicher Bereich:

Der **Seniorenbereich** der Handballabteilung stellt mit der 1. Damenmannschaft und der 1. Herrenmannschaft nach wie vor zwei Aushängeschilder für den Verein.

Die 1. Damen-Mannschaft hat als Aufsteiger in die Verbandsliga mit dem Trainer Sascha Zaletel auf Anhieb die

Vize-Meisterschaft gewonnen und den Aufstieg in die Oberliga nur denkbar knapp verpasst. Auch der Start in die neue Verbandsliga-Saison ist geglückt. Aktuell belegt die Mannschaft mit einem kaum veränderten Kader nach fünf Spieltagen und nur einem Minuspunkt Platz eins in der Tabelle.

Ebenso erfolgreich ist die Situation der 2. Damen-Mannschaft. In der vergangenen Saison gelang ein verlustpunktfreier Aufstieg von der Kreisliga in die Bezirksliga mit dem Trainerteam Wiebke Glahn, Sascha Zaletel und Timo Ortmeier. Unter dem neuen Trainer Achim Rösen belegt die Mannschaft in der aktuellen Bezirksliga-Saison nach fünf Spieltagen einen hervorragenden dritten Platz.

Ein weiteres Erfolgserlebnis ist die Situation der 3. Damenmannschaft. Nach dem erfolgreichen Aufstieg unter dem Trainer Kai-Uwe Cramer aus der Kreisklasse in die Kreisliga, steht das Team aktuell mit dem neuen Trainer Werner Meyer auf dem vierten Platz in der Kreisliga.

Die 1. Herrenmannschaft belegte nach einem etwas holperigen Saisonstart noch einen überzeugenden 4. Platz in der Abschlusstabelle der Landesliga. Trainer Tom Langhoff steht in seiner zweiten Saison vor der Herausforderung den Abgang des Leistungsträgers Nico Pötter und das Ausscheiden einiger älterer und erfahrener Spieler zu kompensieren. Die Ergebnisse der ersten Spieltage der neuen Saison sind zwar nicht wie erhofft, dennoch sind wir optimistisch, dass nach dem erneut sehr holperigen Saisonstart noch eine gute Platzierung in der Landesliga erreicht werden kann.

Die 2. Herrenmannschaft unter dem Trainer Andrzej Zdanovic spielt weiter-

hin in der Kreisliga. Die junge Mannschaft wurde vor der Saison mit einigen erfahrenen Spielern verstärkt und belegt aktuell einen Platz im oberen Drittel der Kreisliga.

Die 3. Herrenmannschaft wurde in diesem Jahr für die Kreisklasse gemeldet, damit nicht mehr zwei ISV-Handballmannschaften in derselben Liga spielen. Die Meldung der Mannschaft für die Kreisklasse mit ihrem reduzierten zeitlichen Aufwand kommt insbesondere den beruflich stark eingespannten Familienvätern in der Mannschaft zugute. Auch Saisonstart geglückt. Aktuell ist die Mannschaft mit nur einem Verlustpunkt Tabellenführer in der Kreisklasse.

Im **Jugendbereich** der ISV fanden in diesem Jahr „turnusgemäß“ die Wahlen des Jugendausschusses statt. Hier gab es einige Veränderungen. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, aktive Sportler aus dem Seniorenbereich für Aufgaben im Jugendausschuss zu gewinnen. Gleichzeitig jedoch wurde Wert auf Kontinuität gelegt. Wir sind davon überzeugt, mit dem neuen Team den bereits richtig eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Insbesondere möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Jugendausschusses Kai-Uwe Walhorn, Sascha Zaletel, Martin Backhaus und Jugendvertreterin Denise Schmolling für die geleistete Arbeit herzlichst bedanken.

Auch die Jugendabteilung stellt ein weiteres Aushängeschild für den Verein. Nachdem die weibliche A-Jugend in der vergangenen Saison souverän den Kreismeistertitel erringen konnte, ist zur neuen Saison mit einigen auswärtigen Spielerinnen der Aufstieg in die Oberliga Westfalen gelungen. Nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn steht die Mannschaft aktuell mit einem ausgeglichenen Punktever-

hältnis im Mittelfeld der Oberliga Westfalen.

Mit Sascha Zaletel wird die Mannschaft weiterhin vom Trainer der 1. Damenmannschaft betreut. Dadurch kann weiterhin eine gezielte Talentförderung und der reibungslosen Durchgang der talentierten Spielerinnen in den Seniorenbereich gewährleistet werden.

Die enge Verzahnung zwischen Jugend- und Seniorenbereich zahlt sich insofern aus, als das immer wieder Spielerinnen durch ein Doppelspielrecht schon zu Beginn ihrer sportlichen Laufbahn an den Seniorenbereich herangeführt werden können. Jede A-Jugendliche, wenn sie denn möchte, ist bei den Damen ein gern gesehener Trainingsgast.

Nach einem erfolgreichen Jahr in der Kreisklasse spielt die weibliche B-Jugend nun in der Kreisliga. Für Oliver Alfing als Trainer in seiner zweiten Saison gilt es die jungen Spielerinnen für weiter zu fördern und für künftige Aufgaben in der A-Jugend auszubilden.

Die weibliche C-Jugend spielt in dieser Saison mit ihrem langjährigen Trainer Martin Backhaus erneut in der Kreisliga und ist dort zur Zeit ohne Verlustpunkt Tabellenführer.

Der weibliche „ältere“ Jugendbereich war in diesem Jahr über Ostern im Trainingslager in Damme. Dieses bewährte Trainingslager fand nicht nur erneut den Zuspruch der Trainer, sondern auch der jungen Sportlerinnen. Nur durch solche Maßnahmen kann die mannschaftsübergreifende Teambildung gefördert werden, die für ein gesundes Vereinsklima „zwingend“ unerlässlich ist.

Sehr erfolgreich ist auch in diesem Jahr die weibliche D-Jugend in der Kreisklasse. Die von Werner Meyer und Co-Trainer Jörg Wiermann gecoachte Mannschaft ist zurzeit verlust-

punktfreier Tabellenführer.

Mehr als erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr zwei weibliche E-Jugend-Mannschaften gemeldet werden konnten. Die Trainerinnen Simone Köster, Diana Kihl und Julia Stegmann leisten hier hervorragende Aufbauarbeit.

Nach einer Flaute im älteren männlichen Jugendbereich konnte zur aktuellen Saison wieder eine männliche C-Jugend gemeldet werden, die auch in der Breite sehr gut besetzt ist. Als Trainergespann konnten die beiden 1. Herren-Spieler Stephan Windmann und Lukas Thamm gewonnen werden. Beide leisten aktuell Grundlagenarbeit, um die überwiegend aus dem jungen Jahrgang bestehende Mannschaft in der Kreisliga zu etablieren.

Gleiches gilt für die männliche D-Jugend, die von Henning Althaus (Spieler 1. Herren) und Felix Thamm (Spieler 2. Herren) trainiert wird. Hier geht es zwar auch um Punkte, Tore und Meisterschaften, der Spaß am Handball steht hier noch deutlich im Vordergrund. Ebenso findet eine kontinuierliche Jugendarbeit unter Einbindung der E-Jugendlichen statt.

Der langjährige Torhüter der 1. Herrenmannschaft, Andre Stöcker, bietet seit diesem Jahr sowohl in der männlichen C-Jugend als auch in der D-Jugend ein gesondertes Torwarttraining an. Die Weitergabe seines Erfahrungsschatzes hat bereits in den ersten Saisonspielen bemerkbar gemacht.

Das große Engagement der Jugendabteilung und dies gerade bei den Jüngsten hat gezeigt, was alles möglich ist. So kann in dieser Saison auch wieder eine männliche E-Jugend gestellt werden. Der Zulauf hier ist ungebrochen. In dieser Altersklasse müssen sehr viele Grundlagen vermittelt werden. Dennoch wird mit großem Ehrgeiz und Einsatzwille in der Kreisliga um Punkte gekämpft. Die Trainer Bernhard Zarske und Lara Stallbörger arbeiten intensiv

an der sportlichen und persönlichen Weiterentwicklung der jungen Spieler.

Zudem gibt es auch bei der ISV Handballabteilung noch die Minis. Diese trainieren unter Anleitung von Mareike Konnemann und Isabell Deters zwar einmal pro Woche, nehmen jedoch noch nicht an einem regulären Spielbetrieb teil. Eine Ausnahme ist das „Sparkassen-Festival“ der ISV im Sommer.

Insgesamt mit 9 Jugendmannschaften nimmt die ISV am Spielbetrieb des Handballkreises Euregio Münsterland teil. Darüber hinaus finden immer wieder mannschaftsübergreifende Aktionen statt, um den Zusammenhalt der gesamten Abteilung zu fördern. Als Beispiel sei hier die Teilnahme der weiblichen B-Jugend und E-Jugend am Beachhandball-Turnier in Georgsmarienhütte oder auch der gemeinsame Ausflug in den Heidepark Soltau im Sommer dieses Jahres genannt.

Nicht vergessen darf man in diesem Zusammenhang auch die „Betriebs-sportgruppe“ oder auch „Alte Herren“ genannt. Hier wird jeden Freitag kräftig Sport getrieben, um fit zu bleiben. Diese Herren treiben jedoch nicht nur Sport, sondern stehen der Handballabteilung jederzeit als Ansprechpartner für diverse Aktionen zur Verfügung. In dieser Gruppe finden Betreuer, Schiedsrichter, Vorstandsmitglieder und engagierte Eltern ein gemeinsames miteinander.

Gleiches gilt für die „Montagsgruppe“ wo nicht nur der Sport und schon gar nicht der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund stehen.

Außersportlicher Bereich:

Die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Jugend und Senioren bleibt Kernstück der Vereinsarbeit. Die Weiterführung des vor mehreren Jahren in

Gang gesetzten Prozesses wird auch von der aktuellen Abteilungsleitung als vorrangige Aufgabe angesehen und soll mit dem neu formierten Jugendausschuss weiter ausgebaut werden.

Die gute Zusammenarbeit im Verein – Vorstand, Jugendausschuss, Aktive – hat sich zuletzt auch in einigen „nicht-sportlichen“ gemeinsamen Aktionen gezeigt. So wurde beispielsweise das Foyer der Sporthalle Ost durch gemeinsames Anpacken nach den neuesten Brandschutzrichtlinien umgebaut und soll in weiteren Aktionen zusätzlich verschönert werden. Traditionell gab es auch wieder den Kirmesbierstand der ISV - Handballer vor dem Modehaus Löbbers. Ein besonderes Dankeschön geht hierfür an Hans-Georg Löbbers, der uns den Standplatz wie in den Vorjahren kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Nur durch dieses Miteinander war es uns wieder möglich, das große „Sparkassen – Festival“ mit fast 3.000 Sportlern reibungslos über die Bühne zu bringen. Dieses Sparkassen – Festival veranstaltete die ISV nunmehr zum 29. Mal. Die in den letzten Jahren vorgenommenen Änderungen haben die Attraktivität des Turniers noch einmal gesteigert und zukunftssicher gemacht. Ab Januar werden dann wieder die Vorbereitungen für das 30. Sparkassen – Festival beginnen. AUF EIN NEUES !

An dieser Stelle möchten wir die Möglichkeit nutzen, allen Helfern ein dickes Lob für Ihren Einsatz und die Unterstützung für dieses Turnier ein großes DANKESCHÖN zu sagen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Leopold Klaus und seinem Orga-Team, das seit Jahren zuverlässig die Rahmenbedingungen für das Gelingen des Turniers sicherstellt. Wir bauen hier auch weiterhin auf die verlässliche Unterstützung durch Stadt Ibbenbüren, um trotz der geänderten Rahmenbedingungen durch das neue Schallschutzkonzept

und den neuen Bebauungsplan das Turnier in der bisherigen erfolgreichen Form durchführen zu können.

Die traditionelle Jugendweihnachtsfeier war wie immer gut besucht. Ein riesiges Dankeschön gebührt an dieser Stelle dem Event-Team aus beiden Abteilungen, das mit viel Liebe diese Veranstaltung für die Kleinen zu einem Erlebnis machte.

Verschiedene Kindernachmittage und Trainerfortbildungen fanden in der Sporthalle Ost statt. Der Zeitnehmer- und Sekretärslehrgang und immer wieder Trainerfortbildungen rundeten die sportlichen Aktivitäten ab. Wo immer wir gefordert werden, versuchen wir auch am Start zu sein, um unseren Handballsport bei der ISV noch interessanter und erfolgreicher zu gestalten.

Bleibt uns zum Schluss DANKE zu sagen an die Mitglieder des Hauptvorstandes und die Mitglieder des Abteilungsvorstandes, die im vergangenen Jahr mitgearbeitet haben und diese erfolgreiche Zeit mit gestaltet haben. Dies gilt im Besonderen für den Hauptvorstand, der immer für die Handballabteilung da war und uns die entscheidenden Anstöße gegeben hat. Ein ebenso großes DANKESCHÖN gebührt auch den ehrenamtlichen, passiven Mitgliedern und den Eltern, die zusammen mit uns auch hoffentlich weiterhin Lust auf ISV haben.

Marc Attermeyer &

Markus Leismann

Abteilungsleitung Handball